

**MITTWOCH, 23. SEPTEMBER 2015**

9.00 – 10.00 Uhr Jörn Steigerwald / Burkhard Meyer-Sickendiek:  
Das Theater der Zärtlichkeit – eine Problemskizze

SEKTION 1: DER TRAGISCHE URSPRUNG DER ZÄRTLICHKEIT

10.00 – 11.00 Uhr Jörn Steigerwald (Paderborn):  
„Les tendresses de l’amour humain“: Corneilles *Polyeucte*

11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause

11.30 – 12.30 Uhr Hendrik Schlieper (Paderborn):  
Pleurs éternels: Trauer als tendresse in Racines *Andromaque*

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 15.00 Uhr Claudia Gronemann (Mannheim):  
Zärtliche Väter als unerbittliche Ritter? Calderóns  
*El Alcalde de Zalamea* und Jovellanos' *El delincuente honrado*  
im Vergleich

SEKTION 2: DIE PROBLEMATISIERUNG DER ZÄRTLICHKEIT IN DER KOMÖDIE

15.00 – 16.00 Uhr Agnieszka Komorowska (Mannheim):  
Freundschaft und Zärtlichkeit im Theater des Siglo de Oro:  
Zu María de Zayas' *La traición en la amistad*

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.30 Uhr Adelina Dick (Paderborn):  
Zärtliche Liebesbeziehungen: Molières *École des femmes*

**DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2015**

SEKTION 3: DIE TRANSFORMATION DER ZÄRTLICHKEIT INS PRIVATE UM 1700

9.30 – 10.30 Uhr Stephan Kraft (Würzburg):  
Karl der Große – strenger Herrscher oder gütiger Vater?  
Zur Konjunktur des Emma- und Eginhard-Stoffs im 17. und  
frühen 18. Jahrhundert

10.30 – 11.30 Uhr Kristin Eichhorn (Paderborn):  
Arkadien als Schule der Liebe. Zärtlichkeit im Schäferspiel  
der deutschen Früh- und Hochaufklärung

11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 – 13.00 Uhr Katharina Mucha-Tummuseit (Paderborn):  
Sprachliche Konstruktionen zur Stabilisierung von  
Zärtlichkeits-Konzepten im Theater des 17./18. Jahrhunderts  
(Weise, Lessing, Pfeil, Diderot)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

SEKTION 4: DIE VERBÜRGERLICHUNG ARISTOKRATISCHER ‚TENDRESSE‘?  
ZUM EMPFINDSAMEN THEATER DES 18. JAHRHUNDERTS

14.00 – 15.00 Uhr Rudolf Behrens (Bochum):  
Venezianische Zärtlichkeit? Schwache Emotionen in  
Goldonis späten melancholischen Komödien

15.00 – 16.00 Uhr Tom Kindt (Fribourg):  
„Gesetztere Freude“. Zärtlichkeit, Komik, Komödie und  
Tugend bei Gellert, Schlegel und Lessing

16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause

16.30 – 17.30 Uhr Burkhard Meyer-Sickendiek (Berlin):  
„Von dem Stolz zur Zärtlichkeit, und von der Zärtlichkeit  
zur Erbitterung“: Voltaire, Lessing und die empfindsame  
Herrschertragödie

17.30 – 18.00 Uhr Abschluss